

reilichen und konfessionellen Interessen richten. Graf Puffendorf will wie die konfessionellen Besizer zufallende Güter, die das Land auszulassen, appetitlich an die Eingebung der konfessionellen Jugend und folglich mit den Worten, Frankreich müsse nach der Rückkehr des Königs streben, der dem Vaterlande nach diesem während der Abwesenheit rühmlich gedient, wonach der Kaiser die Provinz an Frankreich abzugeben, unterzeichnet wurde. König Humbert, welcher die Begleitung des Generals Palamini und des Sekretärs Nattagi dort eintraf, hatte vorher eine lange Unterredung mit dem Wiener Hofrat Riga.

Größtbräunnen.

London, 8. Juni. Lord Salisbury stellte dem Lordmohor im Auftrag der Königin mit, daß dem Grafen von Wilhelm das höchste Ceremoniell angewendet werden soll, wie seiner Zeit beim Empfang des Kaisers Alexander II., Napoleon's und Alexander III.

Die beiden großen Omnibus-Kompanien lassen heute keine Omnibus laufen. Die General-Omnibus-Kompanie theilt mit, daß die Anstalten die Fütterung der Pferde der Omnibus-Kompanie zu verhindern, 10000 Herden würde dadurch der Hungertod bevorstehen. Ein Vertreter der Sirbischen Regierung hat die Direktoren der General-Omnibus-Kompanie die Forderung der Angestellten vor.

Der fünf Wochen wurde, wie die Times erzählt, der russischen Regierung ein förmlicher Vorschlag an einem Defensivbündnis mit Frankreich unterbreitet; die Antwort lautete, ein solcher Vertrag könnte nicht geschlossen werden, da es der Hauptzweck des Bündnis, den Frieden aufrechtzuerhalten, dies konnte er aber nur thun, wenn er freie Hand behalte.

Hußland.

Petersburg, 8. Juni. Nach der im Juli bezug. August zu erwartenden Rückkehr des Kaisers wird von seiner Orientierung wie die Kaiserliche Familie sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

In der hiesigen deutschen Postfach sollen große Veränderungen bevorstehen. Der Postfach P. Scheinwig geht für den Sommer nach Wlars, um von dort erst im Oktober zurückzukehren.

Locales.

Der Redakteur unserer Original-Verträge hat nur mit Duellemanne getraut.

Ein Schneidehirt für die Hallenser. Halle, 9. Juni. Saden mit dem „B.“ geschrieben: Der Rivaltatskrieg über die Führerschaft in unserer Provinz, der zwischen den Städten Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt oft auch ganz ergiebige Wälder. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen. Auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

In der hiesigen deutschen Postfach sollen große Veränderungen bevorstehen. Der Postfach P. Scheinwig geht für den Sommer nach Wlars, um von dort erst im Oktober zurückzukehren.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Die Kaiserliche Familie wird sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die Kaiserin wird nach Kopenhagen, welche auf dem 28. Oktober allen 9. November (neueren) Einzug feiert, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg verbleiben, da der Jar die Best will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“.
K. Brüssel, 9. Juni, 8 Uhr 5 Min. Vorm. Telegramm unserer Korrespondenten. Die Idee eines Zollvereins zwischen Belgien und Holland findet in den maßgebenden belgischen Kreisen große Sympathie und wird warm befürwortet.

L. Paris, 9. Juni, 7 Uhr 40 Min. Vorm. Telegramm unserer Korrespondenten. Seitens der Regierung sind Befürwortungen gegen die Einführung in Belgien gedruckter boulangistischer Proschriften getroffen worden. — Die russische Marine beschäftigt, französische Kanonen neuesten Systems einzuführen.

W. B. Bonn, 9. Juni, 5 Uhr 25 Min. Vorm. Heute ergab sich ein breiter Lauchstrom aus einer neuen Deffnung des Betons unterhalb des Centraltores. Der Direktor Palmiri erklärte, daß dies mit dem lombardischen Erdbeben zusammenhänge. Das Erdbeben hörte allgemein auf, sobald die Crustion begann, welche gefahrlos ist und nicht fortschreitet.

Blutbad auf Haiti.

W. B. Newyork, 9. Juni, 11 Uhr 30 Min. Vorm. Bei den Unruhen auf Haiti richteten die Anhänger des Generals Haypott ein schreckliches Blutbad an. Die Revolutionäre suchten achtzig Genossen aus dem Gefängnis zu befreien; der Versuch mißglückte. Sodann wurde der Führer, Kaufmann Rigant, auf dem Kirchhof hingerichtet, ebenso sein schlagfertigster Helfer, obwohl seinerlei Widerstand geleistet worden. Die Massen-hinrichtung wird fortgesetzt.

S. Hamburg, 8. Juni. Der Weichselischer Eicher, welcher seiner Zeit die deutsche Post für 180,000 Mark betrug, hat sich der Staatsbankrott seiner Heimat begeben.

K. Bonn, 8. Juni. Der Kurfürst dauert fort; die Ereignisse nächst. Gestern Abend fanden mehrere Zusammenkünfte mit der Genarmee statt, bei denen von der Waffe Gebrauch gemacht wurde; mehrere schwere Verwundungen trafen.

S. Charlottenburg, 8. Juni. Die erhoffte Wiedereröffnung der Arbeit ist heute nicht erfolgt. In den letzten Tagen wurden auf Island die Dynamitarbeiten beendet.

P. Paris, 8. Juni. Nach längerer Debatte wurde heute im Senat mit 208 gegen 49 Stimmen die von der Kammer bereits genehmigte Vorlage betreffend die Vereinfachung der Betriebskräfte angenommen.

L. London, 8. Juni. Die Rede Russell im Baccarat-Prozess sagte, die Angeklagten schloßen die Möglichkeit eines Strafen aus; es handle sich um ein Betrugsgeld; die Verhaftung dieser des Verurteilten Gummings sei der nicht mit seinen Anhängern konstatirt werden wollte. Der Anwalt Gummings ist eine große Erregung durch die Erklärung hervor, wenn die Thatfache, Baccarat getriggt zu haben, den Obersten Gummings aus der Arme auszuschließen geeignet sei, so müßte auch der Prinz von Wales aus demselben Grunde ausgeschlossen werden.

G. Glasgow, 8. Juni. Eine Feuerbrunst zerstörte die Glasmanufaktur von Maldoß. Der Schaden wird auf 575,000 Pf. Sterling geschätzt.

E. Eochholm, 8. Juni. Nach zweitägigen heftigen Unruhen traten die Arbeiter zum Stillstand und beizogen Ruhe und Ordnung herbei, jedoch er das Bett müde. Die Besatzung beschränkte die Körperwärme als Influenza.

K. Konstantinopel, 8. Juni. Staatssekretär v. Stephan verhandelt gegen vertriebenen Beamten des belgischen Verkehrsministeriums aus dem direkten Paderburchs auf dem Landwege nach Europa.

S. Shanghai, 8. Juni. Erste Unruhen haben in Wankow bei Sinkiang stattgefunden; die eingeborene Bevölkerung auf einen Zollbeamten und einen Missionär ermordet und mehrere Häuser in Brand gesetzt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschicklicher Wetter am 10. Juni.
Bei Ostwind theils wolfiges, theils heiteres mäßig warmes Wetter, gelinde mit Niederschlag.

Gummi-Artikel

Beste Spezialitäten Paris empfohlenen Neheiten.
Illustrirte ganz ausführliche Prosalite in verschied. Couvert gegen Einsendung von 20 Pf. E. Krönig, Magdeburg.

! Corsets !

Bekannt gewählte Façons, besondere Neuheiten, alle neuen Patente auch auf hygienischem Gebiete, 0,50—7,50.

Ph. Liebenthal & Co.

Untere Leipzigerstrasse 103.

Eine halbe Million Mk.

betragen die 14,010 Gewinne der

Xl. Grossen Weimar-Lotterie
1. Ziehung 13.—15. Juni cr.

Gr. Berliner Ausstellungs-Lotterie
1. Ziehung 16. u. 17. Juni cr.

Haupttreffer:

je **50000, 20000, 10000, 5000 M. etc.**

6700 Gewinne Gesamtwert 200,000 Mk.

7310 Gewinne Gesamtwert 300,000 Mk.

Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra.

Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra.

Wormser Dombau-Geldlotterie

Ziehung 16. Juni cr. und folgende Tage.

Haupttreffer: **75000, 30000, 10000** nur baares Geld.

Orig.-Loose à 3 Mk. 1/2 Anth. 1 1/4 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra

empfehlen und versenden:

Oscar Bräuer & Co., Bankgeschäft
Neustrelitz.

Berlin W., Leipzigerstr. 103, Breslau, Ring 52.

Telegr.-Adr.: Lotterio-Bräuer, Berlin. Reichsbank-Giro-Conto.

Spenden zur Weiterbeförderung für die nothleidenden russischen Juden werden an unserer Kasse entgegen genommen.

D. H. Apelt & Sohn.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Détail-Geschäfts.

Mein Lager enthält große Vorräthe in:

Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Posamenten, Gardinen, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Tricotagen, Strümpfen, Handschuhe, Tricotblousen, Satinblousen, Mouffletblousen, Mädchtleidern

in Tricot und Stoff, sowie sämmtliche Stoffe für Herren- und Damenschneider. Jeder Käufer kann sich von der Echtheit überzeugen, daß sämmtliche Waaren in guter Qual. zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden

Gustav Blochert,
Rauischestr. 3.

Schmalz

a Pfd. 45 Pfg. offerirt

H. A. Ludwig,
Mansfelderstr. 7.

Julius Becker,

Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Gest- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Spar- u. Vorschubbank.

Die Inhaber von je 2 unfer Aktien sind berechtigt, von den gegenwärtig zur Bezahlung neu ausgegebenen 500 Aktien ein Stück zum Kurse von 115 Pfg. zu übernehmen, sofern die Erklärung in unserm Comptoir **Muthausgasse 5** bis zum **13. Juni a. c., Abends 6 Uhr,** abgegeben wird.

Wir eruchen deshalb unsere Aktionäre, insbesondere auch diejenigen, welche nur 1 Aktie besitzen, in ihrem eigenen Interesse diese Frist nicht zu veräumen, vielmehr unter Vorlegung ihrer Aktien uns mit weiterer Anweisung zu versehen.
Dalle a. c., 8. Juni 1891.

Spar- und Vorschub-Bank.
Albrecht, Pfahl.

Vereinigte Sitzung

des **Hall. Kolonialvereins** und des **Vereins für Erdkunde**
Mittwoch den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Hotel „zum Kronprinzen“.
Vortrag des Herrn **Georgmann-Richelmann**: **Älter und Deutsch-Ostafrika** während des **Buschiri-Kaufmannes**.
Gegen Vorzeigen der diesjährigen Mitgliedskarte hat jedes Mitglied außer für sich noch für eines seiner Familienglieder Zutritt.
Kirchhoff.

Holz-Theer,

schwed. Kienholz, als auch deutschen Holstheer, aus Holz-Schutzmasse liefern und empfehlen
Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß unangenehmer, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie: **Magenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches in Folge eigenartiger und sorgfältiger Zubereitung von Kräuterpflanzen auf das Verdauungssystem eine anregende, stärkende und belobende Wirkung ausübt und dessen Heilkraft sich bei Krankheiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entspringender schlechter und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkünftig bewandenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säftebildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Bei **Stuhlverstopfung**, wo die verdauenden, verdichteten, zum größten Theil in Verlesung (Häufung) übergegangenen Stoffe wie: **Schwefelwasserstoff, Galle, Darmfäulnis, die** Blutanklaungen in Leber, Milz u. Fortdrüsen (Gämorrhoidalknoten) verursachen, Schwächen Abführmittel den Magen, zerstören die Verdauungssäfte und verschlimmern das Uebel je länger je mehr! Kräuter-Wein aber bebt alle Unverdaulichkeit, vertreibt den Verdauungssäften einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen, ohne ein Abführmittel zu sein!

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung meist die Folge schlechter Verdauung mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter nervöser **Abspannung und Gemüthsüberstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen**, schlaflosen Nächten finden oft solche Kranke keinen Bann. Kräuter-Wein besitzt die Eigenschaft, der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls zu geben. Kräuter-Wein reizt den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, befeuchtet und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, bewirkt die ersten Heben und schafft den Kranken in Folge ausgiebiger Ernährungsfähigkeit gesundes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dieses.

Verbrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.

Kräuter-Wein ist in Flaschen zu M. 1,25 u. M. 1,75 zu haben in:

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Dalle, Engel-Apothek. | Getheln, Apothek. | Marxstadt, Apothek. |
| Halle, Adler-Apothek. | Heiligen, Apothek. | Merse, Apothek. |
| Hernburg, Adler-Apothek. | Hohenleben, Apothek. | Suhl, Adler-Apothek. |
| Blankenb., Apothek. | Hamm i. W., Einhorn-Apothek. | Stadtilm, Apothek. |
| Coburg, Hof-Apothek. | Jena, Hof- u. Rath's-Apothek. | Schleier, Apothek. |
| Deitzsch, Adler-Apothek, am Markt. | Jena, Hof-Apothek, am Markt. | Schwefingen, Adler-Apothek. |
| Eisenach, Großhgl. Hof-Apothek. | Jessen, Apothek. | Lanna, Apothek. |
| Freureuth, Apothek. | Naundorf, Apothek. | Seimboda, Apothek. |
| Grätenbitten, Apothek. | Leipzig, in sämmtlichen Apotheken. | |

Verband von Leipzig: 3 Flaschen franco incl. Biste; 4 Flaschen incl. Biste.

Fußboden-Lack mit u. ohne Farbe

in allen Farbentönen.
C. Kaiser (Chr. Jenrich Apoth.),
Schneebergstr.

Reinigungs- und Brennholz,
ganz trocken, st. früher 3 Mark frei Haus,
Chr. Schröder,
Dampfschneiderei, Hutplan 4.

Täglich frische **Dampf-Molkerrei**
unter Jordanau, Seebienstr. 27, 1